

## Referenten/Operateure

**Prof. Dr. M. W. Beckmann,**  
**PD Dr. S. P. Renner, Prof. Dr. A. Müller,**  
**Dr. Th. Hildebrandt, Dr. F. Thiel, Dr. J. Lermann**  
Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

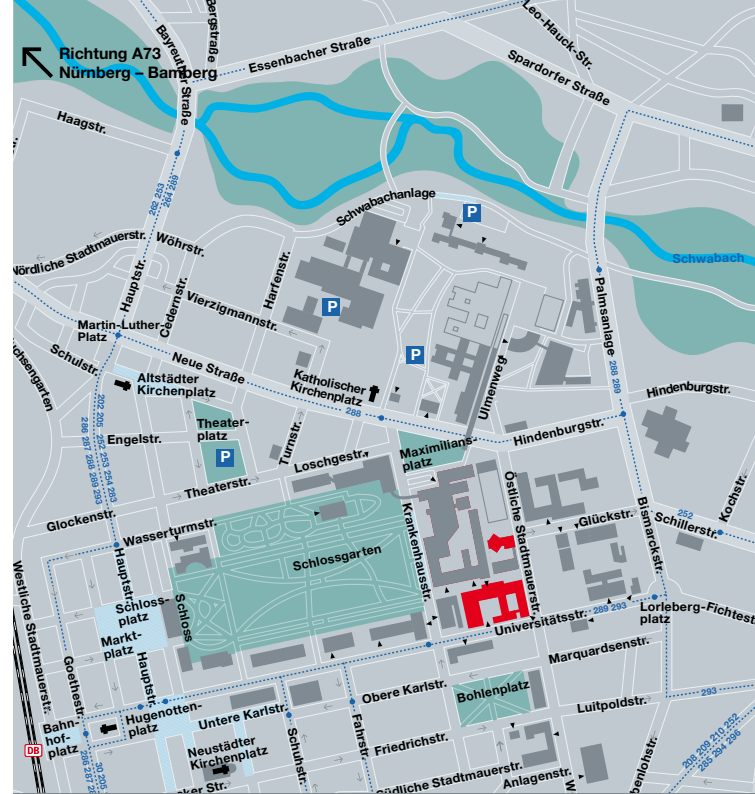
**Prof. Dr. Dr. hc. R. L. De Wilde**  
Pius Hospital Oldenburg

**Prof. Dr. H. Kessler**  
Chirurgie, Universitätsklinikum Erlangen

**Prim. Univ. Prof. Dr. J. Keckstein**  
Frauenklinik, LKH Villach, Österreich

**Dr. B. Krämer**  
Frauenklinik, Universitätsklinikum Tübingen

**Prof. Dr. Th. Römer**  
Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal



# Erlanger OP-Workshop Adhäsionen

Was können wir tun, was müssen wir tun?

**Freitag, 03. Februar 2012**  
**9.00 – 17.00 Uhr**

Zertifiziert durch die Bayerische Landesärztekammer.

Hauptsponsor:



**Ethicon  
Endo-Surgery**  
PART OF THE JOHNSON-JOHNSON FAMILY OF COMPANIES

weitere Sponsoren:



**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE

**NORDIC**  
PHARMA

### Veranstaltungsort

Rudolph-Wöhrl-Hörsaal,  
Östl. Stadtmauerstraße 11  
91054 Erlangen

### Information

Institut für Frauengesundheit GmbH (IFG®)  
an der Frauenklinik Universitätsklinikum Erlangen  
Universitätsstraße 21-23, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-36167

Fax: 09131 85-33938

E-Mail: [fk-kongress@uk-erlangen.de](mailto:fk-kongress@uk-erlangen.de)

Bankverbindung: Konto 20846  
BLZ 763 500 00  
Sparkasse Erlangen

Herausgeber: Universitätsklinikum Erlangen, Frauenklinik Universitätsstr. 21-23, 91054 Erlangen  
Fotos: Universitätsklinikum Erlangen, [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)



auf Initiative der Firma



**Ethicon  
Endo-Surgery**  
PART OF THE JOHNSON-JOHNSON FAMILY OF COMPANIES

**Universitätsklinikum  
Erlangen**

## Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Adhäsionen treten bei ca. 75 % aller abdominalen Operationen auf. Dies sollte uns als operativ tätige Ärzte bewusst sein. Trotzdem werden Adhäsionen zum einen häufig unterschätzt, bzw. überhaupt nicht wahrgenommen, zum anderen stellt es uns vor das Problem einer suffizienten und evidenzbasierten Prophylaxe. Die gesundheitsökonomischen Belastungen durch Adhäsionen sind enorm. So geht man davon aus, dass in den USA ca. 1,3 Mrd. Dollar an Kosten allein durch die Behandlung von Adhäsionen anfallen.

Chronische Unterbauchschmerzen und Sterilität sowie damit verbundene Folgeoperationen und stationäre Krankenhausaufenthalte können adhäsionsbedingt sein. Gynäkologische Operationen – z.B. Zystenausschälungen, Myomenukleationen und Operationen aufgrund einer Endometriose – können zu Adhäsionen im kleinen Becken mit allen Folgen und Problemen führen.

In den letzten Jahrzehnten sind multiple Substanzen getestet worden, die teils lokal, teils systemisch appliziert werden und unterschiedliche Wirksamkeiten zeigten.

Im Rahmen dieses Workshops wollen wir ausführlich über die Adhäsionsprophylaxe diskutieren und anhand ausgewählter Operationen Vor- und Nachteile von lokal applizierbaren Adhäsionsprophylaktika aufzeigen. Hierbei soll ein breites Spektrum gynäkologischer Operationen von der einfachen Zystenexstirpation, über operativ hysteroskopische Eingriffe, bis hin zu tief infiltrierender Endometriose mit Darmresektion präsentiert werden. Angeknüpft werden soll an das Konzept des Vorjahresworkshops „Endometriose“, bei dem sich mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den lebhaften Diskussionen beteiligt haben.

Wir haben für diesen Workshop namhafte Experten gewinnen können. Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Tag mit reichlichen Diskussionen.



Prof. Dr. Matthias W. Beckmann  
Direktor der Frauenklinik



PD Dr. Stefan P. Renner  
Ltd. Oberarzt Frauenklinik

## Programm

09.00 – 13.00 **Live OPs in zwei Sälen parallel**

Moderation: Beckmann (Erlangen)  
DeWilde (Oldenburg)

Operateure: Beckmann, Renner, Müller, Thiel,  
Kessler (Erlangen), Keckstein (Villach),  
Römer (Köln), Krämer (Tübingen)

13.00 – 13.30 **Mittagspause**

13.30 – 15.00 **Vorträge**

Vorsitz: De Wilde, Römer, Thiel

**Was sind Adhäsionen? Ätiologie,  
Diagnostik, wissenschaftliche Grundlage.**  
Krämer (Tübingen)

**Hysteroskopie: Operative Behandlung  
und intraoperative Prävention der  
Adhäsionen.**  
Römer (Köln)

**Laparoskopie: Operative Behandlung  
und intraoperative Prävention der  
Adhäsionen.**  
Keckstein (Villach)

15.00 – 15.30 **Pause**

15.30 – 17.00 **Vorträge**

Vorsitz: Krämer, Keckstein, Renner

**Rationale der Adhäsionsprophylaxe.  
Produktinfos der Firmen**

**Medikamentöse Behandlung –  
Medikamentöse Prävention und  
spezielle Indikation der  
Adhäsionsprophylaxe.**  
Müller (Erlangen)

**Adhäsionen und besondere Situationen  
in der Reproduktionsmedizin.**  
Hildebrandt (Erlangen)

## Antwortfax

**Anmeldung:** Erlanger OP-Workshop Adhäsionen  
Bitte faxen an: Institut für Frauengesundheit (IFG®)  
Fax: **+49 (0) 9131 85-33938**

Die Teilnehmerzahl des Erlanger Op-Workshops Adhäsionen ist begrenzt. Es wird um eine telefonische oder schriftliche Anmeldung über das Institut für Frauengesundheit (IFG®) gebeten.

Wir bitten um Überweisung der Teilnehmergebühr an das IFG® (Verwendungszweck: OP-Workshop Adhäsionen). Die Kontaktdaten und die Bankverbindung des IFG® finden sie auf der Rückseite.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den o.g. Workshop an:

Termin: **Freitag, 03. Februar 2012**

Ort: Rudolph-Wöhrl-Hörsaal,  
Östl. Stadtmauerstr. 11,  
91054 Erlangen

Teilnahmegebühr: **60,- EUR** (inkl. Verpflegung)

Krankenhaus: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Teilnehmer  
(Vor-/Nachname): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_